

Schicke Helme für schlaue Schüler

Verkehrsquiz an sechs Achimer Grundschulen ausgewertet / Fahrradkurse mussten ausfallen

Achim – Dass das Tragen eines Fahrradhelms der Sicherheit und Gesundheit dienen kann, ist bekannt. Aber nicht alle Kinder, die mit ihrem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen, sind mit einem solchen Schutz unterwegs. Kontaktbeamtin Katja Brammer (Polizei Achim) und Verena Nölle (Initiatorin des Schulexpress' und der Aktion „Aber Sicher“) wollten in den Osterferien an den Achimer Grundschulen Fahrradkurse anbieten, um so für mehr Sicherheit zu sorgen. Dabei sollten die Kinder auch ermutigt werden, einen Fahrradhelm zu tragen. Wegen der Coronakrise mussten diese Fahrradkurse ausfallen. Die Leitungen aller sechs Grundschulen entwickelten daraufhin gemeinsam mit Kontaktbeamtin Brammer als Alternative ein Verkehrsquiz für die vierten Klassen. Die Kinder mussten acht Fragen zum Verhalten im

Straßenverkehr und zum sicheren Fahrrad beantworten. Die Sieger der jeweiligen Grundschule bekamen einen schicken Fahrradhelm geschenkt, dessen ansprechendes Design jugendliche entworfen hatten.

Vor Kurzem fand in der Astrid-Lindgren-Schule die Siegerehrung statt – Coronabedingt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Beim Pressegespräch übergaben Schulleiterin Claudia Nobis, Bram-

mer und Nölle der zehnjährigen Sontje, die als eine der Besten abgeschnitten hatte, einen von insgesamt 70 solcher Fahrradhelme. Durch die Unterstützung der Stadtwerke Achim, die als Kooperationspartner die Aktion gesponsert hatte, kommen die Schulen in den Genuss weiterer Helme. „Wir hoffen, dass die Schüler und Schülerinnen sich ermutigt fühlen, einen Helm zu tragen“, sagte Verena Nölle.



Helm auf zum Fahrradfahren: Claudia Nobis, Katja Brammer und Verena Nölle übergaben Sontje (10), die als eine der Besten abgeschnitten hatte, den Kopfschutz. FOTO: HEM